

Hauptthemen

Aus den Beiträgen der Bürger*innen ergeben sich die folgenden fünf schwerpunktmäßigen Themen:

- **Parken/ruhender Verkehr (46 Beiträge)**

Die Park- und Lademöglichkeiten sollen bestehen bleiben (32 Beiträge). Ebenso sollen Kurzzeitparkmöglichkeiten eingerichtet werden (12 Beiträge).

Stellungnahme der Verwaltung:

Zugunsten anderer verkehrlicher Nutzungen empfiehlt die Verwaltung, Parkplätze hierfür umzuplanen. Sofern die heutige Anzahl der Parkplätze erhalten bleiben soll, sind die vorgesehenen verkehrlichen Verbesserungen an anderer Stelle nicht möglich. Hierzu zählen z. B.

- o - breitere Gehwege,
- o - die barrierefreie Bushaltestelle und
- o - der Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) in Höhe der Kita, um die Fahrbahn sicher zu überqueren.

- **Außergastronomie (40 Beiträge)**

Das Angebot an Außergastronomie soll erhalten bleiben (34 Beiträge), vorzugsweise gemäß dem Vorschlag zu der Variante 1 (19 Beiträge).

Stellungnahme der Verwaltung:

Bei der Variante 1 ist vor der Pizzeria eine Fläche für Außergastronomie vorgesehen. Sofern die Bezirksvertretung Nippes eine andere Variante beschließt, prüft die Verwaltung, die Außergastronomie in Höhe der Pizzeria einzurichten. Dies ist möglich, sofern die bisher geplanten fünf Parkplätzen in diesem Bereich auf zwei Parkplätze reduziert werden.

- **Bushaltestelle (34 Beiträge)**

Die heutige Bushaltestelle soll in Höhe des Kriegerplatzes verschoben werden (11 Beiträge).

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung verweist hierzu auf Planungsvarianten 3a und 3b.

- **Verkehrsberuhigung (26 Beiträge)**

Es werden weitergehende verkehrsberuhigende Maßnahmen gewünscht (16 Beiträge). Genannt werden hierbei u. a.,

- o den Verkehr auf andere Straßen zu verlagern,
- o einen verkehrsberuhigten Bereich einzurichten,
- o eine Fahrradstraße vorzusehen.

Ebenso wird vorgeschlagen, den Ortskern autofrei zu gestalten, ausgenommen KVB-Busse und Ladeverkehr (10 Beiträge).

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Longericher Hauptstraße erschließt den Ortskern Longerich und die umliegenden Bereiche. Diese Straße komplett oder in Teilbereichen für den Verkehr zu sperren hätte zu Folge, dass die innere Erschließung der umliegenden Bereiche nicht mehr gewährleistet werden könnte. Die Verwaltung empfiehlt daher, die Longericher Hauptstraße weiterhin als Straße im Zweirichtungsverkehr beizubehalten.

Die Longericher Hauptstraße ist bislang bezüglich der Fahrgeschwindigkeiten unauffällig. Außerdem befindet sich die Longericher Hauptstraße in einer Tempo 30-Zone. Weitere geschwindigkeitsreduzierende und verkehrsberuhigende Maßnahmen sind nicht vorgesehen.

- **Einbahnstraße (17 Beiträge)**

Die Longericher Hauptstraße soll als Einbahnstraße eingerichtet werden (15 Beiträge).

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung verweist auf die Stellungnahme zu dem Hauptthema „Verkehrsberuhigung“.